

Tabakwarenmarkt Österreich 2016 – die Monopolverwaltung informiert!

Wien (OTS) - Zwtl.: Geringes Umsatzplus bei rückläufiger Mengenentwicklung

Im Jahr 2016 wurden Tabakwaren im Wert von € 3,057 Mrd in Österreich verkauft. Dies entspricht einem Umsatzzuwachs zum Vorjahr in der Höhe von 0,9% (€ 3,03 Mrd im Jahr 2015). Bereinigt man diese Zahlen um den Preiseffekt von 2,5%, so ergibt dies eine Mengenreduktion von 1,6 % zum Vergleichsjahr 2015. Im letzten Quartal 2016 ist der Umsatz um 4 % gesunken, mengenmäßig sogar um 6,5%! Der in vergangenen Jahren mengenmäßig nur schwach rückläufige Tabakmarkt spürt die Auswirkungen der gesundheitspolitischen Maßnahmen!

Zwtl.: Tabakspannerträge durch geringe Preiserhöhungen gesunken

Die Tabakspannerträge aller Tabakfachgeschäfte sind von € 299 Mio auf € 295 Mio von 2015 auf 2016, also um 1,1%, gesunken. Waren die Einkommen der Trafikanten aus dem Tabakwarenverkauf in den Jahren 2012 bis 2015 noch leicht stärker als die Inflation gewachsen, so bedeutete das Jahr 2016 eine Trendumkehr.

Die Trafiken haben eine gesetzlich garantierte Handelsspanne von 53% vom Wirtschaftsnutzen. Dieser ergibt sich als Differenz zwischen Kleinverbrauchspreisen abzüglich aller Steuern. 2016 ist dieser Wirtschaftsnutzen gesunken, weil die Preiserhöhungen, die von der Industrie festgelegt werden, niedriger als die Steuererhöhungen ausgefallen sind. Die durchschnittliche Preiserhöhung lag 2016 mit rd. 11 Cent pro Packung unter den Vorjahreswerten (2013: 13 Cent, 2014: 15 Cent, 2015: 15 Cent).

Zwtl.: Anteil von Menschen mit Behinderung gestiegen – Anzahl der Fachgeschäfte leicht rückläufig

1.276 Inhaber der 2.434 Tabakfachgeschäfte in Österreich sind Menschen mit Behinderung. Dies entspricht für 2016 einer Quote von 52,4 % (2015: 52%). Insgesamt gibt es um 24 Standorte (1%) weniger als noch im Jahr 2015. Die Phase der aktiven Strukturbereinigung ist abgeschlossen.

57 Trafiken wurden im Jahr 2016 an Menschen mit Behinderungen neu

vergeben. Alle neuen Trafikanten (100%), die keinen gesetzlichen Anspruch als Angehörige hatten, gehören den Kreis der Behinderten an.

Zwtl.: Die Monopolverwaltung

Das Tabakmonopol, welches mit dem Trafikwesen einen eigenen Vertriebskanal für das sensible Genussmittel Tabak gewährleistet, schafft einen geregelten Ausgleich zwischen der Rauchkultur und dem Gesundheitswesen. Gefestigt wird das Monopol durch seine sozialpolitische Ausrichtung.

„Wir sehen es als unsere Pflicht durch zeitnahe Informationen von Daten über die Entwicklung des Tabakmarktes und Trafikwesens zu einer sachlichen Diskussion im kontroversiellen Umfeld des Rauchens einen aktiven Beitrag zu leisten.“ erklärt Mag. Hannes Hofer und erläutert weiter: „ ... gerade in dieser Marktsituation ist es wichtig, dass alle Marktteilnehmer sich einer verantwortungsvollen Diskussion stellen und maßvoll agieren!“

~

Rückfragehinweis:

Monopolverwaltung GmbH

Andrea Konitz

T: (+43) 1 31900 30 30 F: (+43) 1 31900 30 40

konitz@mvg.at

www.mvg.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/14384/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0182 2017-02-02/14:45

021445 Feb 17

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170202_OTS0182